

Vf. eine lateinische Übersetzung der griechischen Version des Kalilabuches, die Symeon, Sohn des Seth, Ende des 11. Jh. veranstaltete, aus 2 Hss. bekannt.

427. Eine nach der formalen wie nach der inhaltlichen Seite gleich erfreuliche Neuererscheinung ist das Buch von HERBERT GRUNDMANN 'Studien über Joachim von Floris' Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance hgg. v. W. GOETZ 32 (Leipzig-Berlin 1927), das die Gedankenwelt des Calabreser Abtes auf die Eigenartigkeit ihrer Erkenntnismittel und ihrer Stellung gegenüber der überlieferten Theologie untersucht. Vf. plant eine Neuausgabe der Hauptwerke Joachims, womit er einem vielfach schmerzlich empfundenen Mangel abhelfen dürfte. — In der WALTER GOETZ-Festschrift 'Kultur- und Universalgeschichte' (Leipzig und Berlin 1927) S. 91—107 handelt er über den Typus des Ketzers in mittelalterlicher Anschauung.

428. Die Frage nach dem Verhältnis der verschiedenen Fassungen der Erzählung vom Herzog Ernst ist von neuem dadurch akut geworden, daß P. LEHMANN in Erfurt einen unbekannten lat. Prosatext fand, den er in den Münchener Abhandl. 32 (1927) veröffentlicht. Gegen die Stellung, die er diesem Text in der Überlieferung zuweist, erklärt sich EDW. SCHRÖDER, Anzeiger für deutsches Altertum 46, (1927), 107ff. C. WEYMAN bringt in HJb. 47 (1927), 342ff. Beiträge zur Textkritik und trägt Zitate aus klassischen Autoren und der Vulgata nach.

429. Da der Dialogus miraculorum des Caesarius von Heisterbach noch immer schwer zugänglich ist, machen wir auf einen Auszug (40 Kapitel) von E. HERKENRATH, 'Mittelalterliches Leben nach C. v. H.' (Quellenhefte für den altsprachlichen Arbeitsunterricht, Leipzig o. J.) aufmerksam.

430. GOSWIN FRENKEN, 'Die älteste Schwanksammlung des MA.' (Die Mensa philosophica eines Kölner Dominikaners) SA. a. d. 8/9. Jahrb. des Köln. Geschichtsvereins 1927 macht es wahrscheinlich, daß ein Dominikaner Konrad v. Halberstadt (um 1330) der Vf. dieser ältesten Fazetiensammlung ist.

431. LOUS L. HAMMERICH, 'Eine Pilgerfahrt des XIV. Jahrhunderts nach dem Fegefeuer des H. Patrizius' in Zs. für deutsche Philol. 53 (1928), 25 ff. gibt Ergänzungen zu M. VOIGTS Beiträgen zur Geschichte der Visionen im MA. (vgl. NA. 46 n. 410), speziell zu den Visionen des Ungarn Georg 'Crissophan'. Eine Fortsetzung